

09.04.2020 – 17:35 Uhr

Generalversammlung Matterhorn Gotthard Bahn 2020 - ungebrochene Reiselust im Jahr 2019, 2020 infolge des Coronavirus herausfordernd



Die diesjährige Generalversammlung der Matterhorn Gotthard Bahn fand dieses Jahr aufgrund der Einschränkungen infolge des Coronavirus in stark reduziertem Umfang statt. Die Aktionärinnen und Aktionäre nahmen nicht physisch teil, konnten ihre Stimmrechte aber postalisch oder elektronisch über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausüben. Während das Jahr 2019 durch eine ungebrochene Reiselust bestimmt war, sind die Auswirkungen für das Geschäftsjahr 2020 durch die aktuelle Lage nur schwer einschätzbar.

Der Ertrag vor Abgeltungen im regionalen Personenverkehr erhöhte sich um 9.3% auf CHF 60.0 Mio. Die Zunahme ist vorwiegend auf das gewachsene Verkehrsaufkommen auf allen Linien zurückzuführen. Insgesamt waren 7.7 Mio. Reisende mit der Matterhorn Gotthard Bahn unterwegs (+3.9%). Sie legten knapp 120 Mio. Personenkilometer zurück (+5.0%). Mit einem Plus von 4.6% verzeichnete die Linie Brig-Zermatt wiederum das höchste Frequenzwachstum. Auf der Linie Visp-Disentis/Göschenen konnten 3% mehr Reisende begrüßt werden. Die zusätzlichen Frequenzen wirken sich neben den höheren Einnahmen aus dem Verkauf von Einzelstreckenbilletten auch positiv auf die Verteilung von Pauschalfahrausweiseinnahmen aus.

Grösste Flottenerneuerung der Unternehmensgeschichte

Im Rahmen der Flottenstrategie 2030 der MGBahn, welche für den regionalen Personenverkehr ein Einheitsflottenkonzept vorsieht, sollen über zwei Etappen 27 neue Zahnrad-Triebzüge bestellt werden. Die erste bereits bewilligte Phase umfasst die Beschaffung von zwölf dreiteiligen Zahnrad-Triebzügen bis 2023 für insgesamt CHF 158 Mio.

Vollautomatisierte Zugangskontrolle am Autooverlad Furka

Der Gesamtertrag der Autotransporte Furka und Oberalp stieg um 3.9% auf CHF 6.2 Mio. Im Geschäftsjahr 2019 wurden 233'047 Fahrzeuge transportiert, was einem Zuwachs von 2.7% und einem neuen Rekordwert entspricht. Für den Autooverlad Furka wurden die Arbeiten zur Modernisierung der Infrastruktur und zur Ausstattung der Verladestationen in Realp und Oberwald mit einem zeitgemässen Vertriebs- und Zutrittssystem vorangetrieben. Billette können vorgängig im Internet, per Smartphone-App oder am Automaten vor Ort gekauft werden. Beim Onlinekauf wird das Fahrzeugkennzeichen abgefragt. Dieses wird bei der Zufahrt mittels Kameraerfassung elektronisch überprüft und im Anschluss die Zufahrtsbarriere automatisch geöffnet.

Investitionen in Kundennutzen und Sicherheit

2019 hat die MGBahn die Erneuerung ihrer Publikumsanlagen fortgesetzt, um diese bis Ende 2023 gemäss Behindertengleichstellungsgesetz barrierefrei zu gestalten. Nachdem die Arbeiten bei den Stationen Segnas, Mumpé Tujetsch, Bugnei und Dieni abgeschlossen werden konnten, ist die Erneuerung der Stationen Kalpetran, Tschanut, Obergesteln und Biel aufgenommen worden. In Fiesch wurde am 7. Dezember 2019 ein neuer Verkehrsknotenpunkt eröffnet, der den Komfort der Benutzer erhöht und neuesten Sicherheitsstandards gerecht wird. Der neue Bahnhof der MGBahn vereint den Zug- und Busterminal und schafft einen direkten Zugang zur Gondelbahn auf die Fiescheralp.

Mutationen im Verwaltungsrat

Hans-Rudolf Mooser, Vizepräsident des Verwaltungsrats der BVZ Holding AG und Verwaltungsratsmitglied der AG MGBahn, hat sich bei der Generalversammlung nicht mehr für eine weitere Amtszeit zur Verfügung gestellt. Er war von 2003 bis 2012 CEO der beiden Unternehmen und wurde 2008 in deren Verwaltungsräte gewählt. Hans-Rudolf Mooser hat sich mit seinen breit gefächerten Kompetenzen und seinem erfolgreichen Engagement nicht nur um die MGBahn und BVZ-Gruppe, sondern um die Entwicklung der ganzen Region verdient gemacht. Balthasar Meier, Mitglied des Verwaltungsrates der AG Matterhorn Gotthard Bahn, hat sich entschieden, nach der Generalversammlung aus dem Verwaltungsrat der MGBahn auszutreten. Balthasar Meier setzt sein Mandat als Verwaltungsratsmitglied der BVZ Holding AG fort und bleibt damit in der strategischen Leitung der BVZ Gruppe. Der gesamte Verwaltungsrat dankt beiden für die bisher geleisteten Dienste und ihr grosses Engagement.

Als neue Mitglieder wurden Patrick Z'Brun, Inhaber und exekutiver Präsident des Verwaltungsrats Domaines Chevaliers SA und Christoph Ott, Inhaber Christoph Ott AG Architektur und Innenarchitektur sowie CEO Swiss Concept AG visuelle Kommunikation, in den Verwaltungsrat berufen. Beide sind bereits Mitglieder des Verwaltungsrates der BVZ Holding AG.

Aktuelle Lage und Ausblick

Die gelungene Positionierung Andermatts als gehobene Tourismusdestination, die ungebrochene Anziehungskraft von Zermatt und zahlreiche Initiativen zur Attraktivitäts- und Qualitätssteigerung sind wichtige Wachstumsimpulse für die Zukunft. Zugleich stellen die Einschränkungen infolge des Coronavirus auch im internationalen Tourismusgeschäft einen Unsicherheitsfaktor dar. Aufgrund der behördlichen Vorgaben verkehren die Züge der MGBahn durchgehend im Stundentakt und damit deutlich reduziert. Zudem muss der Betrieb des Glacier Express bis auf Weiteres ebenso eingestellt werden wie die Erlebnisfahrten. Alle Mitarbeitenden der MGBahn befinden sich darüber hinaus seit dem 1. April in Kurzarbeit. Wie stark die Auswirkungen auf das Geschäftsjahr 2020 sein werden, ist derzeit schwer abschätzbar.

Unternehmenskommunikation Matterhorn Gotthard Bahn / Gornergrat Bahn / BVZ Holding AG

Medienkontaktnummer.: +41 27 927 71 41

medien@mgbahn.ch

<http://www.mgbahn.ch>

<http://www.gornergrat.ch>

<http://www.glacierexpress.ch>

<http://www.bvzholding.ch>

Medieninhalte



Regionalzug der MGBahn im Goms (VS)



Regionalzug der MGBahn vor der Holzbrücke in Reckingen (Goms/VS)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100067295/100845879> abgerufen werden.